

SERVICE PUBLIC FEDERAL JUSTICE

[C – 2023/42493]

18 AVRIL 2022. — Arrêté royal portant exécution de l'article 74 de la loi du 11 août 2017 portant insertion du Livre XX "Insolvabilité des entreprises", dans le Code de droit économique, et portant insertion des définitions propres au livre XX, et des dispositions d'application au livre XX, dans le livre I du Code de droit économique. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 7, 9 à 14, 16 à 20, 22, 23, 25, 26, 30, 31 et 34 de l'arrêté royal du 18 avril 2022 portant exécution de l'article 74 de la loi du 11 août 2017 portant insertion du Livre XX "Insolvabilité des entreprises", dans le Code de droit économique, et portant insertion des définitions propres au livre XX, et des dispositions d'application au livre XX, dans le livre I du Code de droit économique (*Moniteur belge* du 1^{er} juin 2022).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST JUSTITIE

[C – 2023/42493]

18 APRIL 2022. — Koninklijk besluit tot uitvoering van artikel 74 van de wet van 11 augustus 2017 houdende invoeging van het Boek XX "Insolventie van ondernemingen", in het Wetboek van economisch recht, en houdende invoeging van de definities eigen aan boek XX, en van de rechtshandhavingbepalingen eigen aan boek XX, in boek I van het Wetboek van economisch recht. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 7, 9 tot 14, 16 tot 20, 22, 23, 25, 26, 30, 31 en 34 van het koninklijk besluit van 18 april 2022 tot uitvoering van artikel 74 van de wet van 11 augustus 2017 houdende invoeging van het Boek XX "Insolventie van ondernemingen", in het Wetboek van economisch recht, en houdende invoeging van de definities eigen aan boek XX, en van de rechtshandhavingbepalingen eigen aan boek XX, in boek I van het Wetboek van economisch recht (*Belgisch Staatsblad* van 1 juni 2022).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

[C – 2023/42493]

18. APRIL 2022 — Königlicher Erlass zur Ausführung von Artikel 74 des Gesetzes vom 11. August 2017 zur Einfügung von Buch XX "Insolvenz von Unternehmen" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XX eigenen Begriffsbestimmungen und der Buch XX eigenen Rechtsdurchsetzungsbestimmungen in Buch I des Wirtschaftsgesetzbuches — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 7, 9 bis 14, 16 bis 20, 22, 23, 25, 26, 30, 31 und 34 des Königlichen Erlasses vom 18. April 2022 zur Ausführung von Artikel 74 des Gesetzes vom 11. August 2017 zur Einfügung von Buch XX "Insolvenz von Unternehmen" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XX eigenen Begriffsbestimmungen und der Buch XX eigenen Rechtsdurchsetzungsbestimmungen in Buch I des Wirtschaftsgesetzbuches.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

18. APRIL 2022 — Königlicher Erlass zur Ausführung von Artikel 74 des Gesetzes vom 11. August 2017 zur Einfügung von Buch XX "Insolvenz von Unternehmen" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XX eigenen Begriffsbestimmungen und der Buch XX eigenen Rechtsdurchsetzungsbestimmungen in Buch I des Wirtschaftsgesetzbuches

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 11. August 2017 zur Einfügung von Buch XX "Insolvenz von Unternehmen" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XX eigenen Begriffsbestimmungen und der Buch XX eigenen Rechtsdurchsetzungsbestimmungen in Buch I des Wirtschaftsgesetzbuches, des Artikels 74;

Aufgrund des Gerichtsgesetzbuches, des Artikels 519 § 2 Nr. 7, abgeändert durch das Gesetz vom 7. Januar 2014, und der Artikel 578 Nr. 9 und 19 und 626/1, abgeändert und eingefügt durch das Gesetz vom 26. Januar 2009;

Aufgrund des Mehrwertsteuergesetzbuches, des Artikels 93undecies B § 4, eingefügt durch das Gesetz vom 10. August 2005 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2010;

Aufgrund des Einkommensteuergesetzbuches 1992, der Artikel 275/8 § 2 Absatz 8 und § 3 und 275/10 Absatz 5, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 17. März 2019;

Aufgrund des Wirtschaftsgesetzbuches, des Artikels III.42, eingefügt durch das Gesetz vom 13. Juli 2013 und abgeändert durch das Gesetz vom 15. April 2018;

Aufgrund des Gesetzes vom 23. Juli 1926 über die NGBE und das Personal der belgischen Eisenbahnen, des Artikels 30, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 11. Dezember 2013;

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Juni 1935 über den Sprachengebrauch in Gerichtsangelegenheiten, des Artikels 10, abgeändert durch die Gesetze vom 23. September 1985 und 8. August 1997 und den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2010;

Aufgrund des Gesetzes vom 20. September 1948 zur Organisation der Wirtschaft, des Artikels 21 § 12 Absatz 2, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 27. Mai 2013;

Aufgrund des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer, des Artikels 41ter § 3 Absatz 2, eingefügt durch das Gesetz vom 3. Juli 2005;

Aufgrund des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit, insbesondere des Artikels 76bis, eingefügt durch das Gesetz vom 27. Mai 2013;

Aufgrund des Gesetzes vom 28. April 1999 zur Umsetzung der Richtlinie 98/26/EG vom 19. Mai 1998 über die Wirksamkeit von Abrechnungen in Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen, der Artikel 3 § 2 und 5 § 1 Absatz 1, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2010, das Gesetz vom 26. September 2011 und den Königlichen Erlass vom 12. November 2013;

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Mai 1999 zur Gründung des Palastes der Schönen Künste in der Form einer öffentlich-rechtlichen Aktiengesellschaft mit sozialer Zielsetzung und zur Abänderung des Gesetzes vom 30. März 1995 über die Rundfunk- und Fernsehernetze und über die Ausübung von Rundfunk- und Fernsehaktivitäten im zweisprachigen Gebiet Brüssel-Hauptstadt, des Artikels 9 § 4;

Aufgrund des Gesetzes vom 20. Juli 2001 zur Förderung der Entwicklung von Dienstleistungen und Arbeitsplätzen im Nahbereich, der Artikel 2 § 2 Buchstabe f), zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 22. Juni 2012, und 2ter, eingefügt durch die Ordonnanz vom 13. Juli 2017;

Aufgrund des Gesetzes vom 2. August 2002 über die Aufsicht über den Finanzsektor und die Finanzdienstleistungen, des Artikels 10 § 8, ersetzt durch das Gesetz vom 30. Juli 2013 und abgeändert durch das Gesetz vom 15. April 2018;

Aufgrund des Gesetzes vom 2. August 2002 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr, des Artikels 3 Absatz 2, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2010;

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 über Finanzsicherheiten und zur Festlegung verschiedener steuerrechtlicher Bestimmungen in Bezug auf Vereinbarungen über die Leistung von dinglichen Sicherheiten und den Verleih mit Bezug auf Finanzinstrumente, der Artikel 15 § 2 Absatz 2 und 16;

Aufgrund des Gesetzes vom 26. Januar 2006 über die Haltung von Pflichtvorräten an Erdöl und Erdölzeugnissen und die Schaffung einer Agentur für die Verwaltung eines Teils dieser Vorräte und zur Abänderung des Gesetzes vom 10. Juni 1997 über die allgemeine Regelung, den Besitz, den Verkehr und die Kontrollen der Akzisenprodukte, des Artikels 35 § 4, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2010;

Aufgrund des Gesetzes vom 29. März 2012 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I), des Artikels 62 Absatz 2 Nr. 2;

Aufgrund des Gesetzes vom 3. August 2012 über verschiedene Maßnahmen zur Erleichterung der Mobilisierung von Forderungen im Finanzsektor, des Artikels 8 §§ 3 und 4, abgeändert durch das Gesetz vom 25. Dezember 2016;

Aufgrund des Gesetzes vom 12. Mai 2014 über die beaufsichtigten Immobiliengesellschaften, des Artikels 80, abgeändert durch das Gesetz vom 15. April 2018;

Aufgrund des Gesetzes vom 18. Dezember 2016 zur Regelung der Anerkennung und zur Festlegung des Rahmens von Crowdfunding und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich Finanzen, des Artikel 28 § 1 Absatz 5, abgeändert durch die Gesetze vom 31. Juli 2017 und 27. Juni 2021;

Aufgrund des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit, des Artikels 40;

Aufgrund des Gesetzes vom 23. November 2017 zur Abänderung des Gesellschaftsnamens der Belgischen Technischen Zusammenarbeit und zur Festlegung der Aufträge und der Arbeitsweise von Enabel, Belgische Entwicklungsagentur, des Artikels 18 § 4;

Aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 38 vom 27. Juli 1967 zur Einführung des Sozialstatuts der Selbständigen, des Artikels 16bis § 3;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 1981 zur Festlegung der Aufträge und der Modalitäten für die Arbeitsweise der öffentlichen Einrichtung für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle und Spaltmaterialien, des Artikels 1 Absatz 2, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 3. Juli 2012;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 27. August 1993 zur Ausführung des Einkommensteuergesetzbuches 1992, des Artikels 110, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. Mai 2003;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 16. Januar 2006 zur Festlegung der Modalitäten der von der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette ausgestellten Zulassungen, Genehmigungen und vorherigen Registrierungen, des Artikels 2 § 1septies, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 3. August 2012;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Mai 2014 über den Güterkraftverkehr, des Artikels 17 § 1 Absatz 2 und § 2 Absatz 2;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 7. Mai 2020 zur Umsetzung der privatrechtlichen Fragen des Belgischen Schifffahrtsgesetzbuches, des Artikels 3;

Aufgrund der Stellungnahme der Finanzinspektorin vom 24. Februar 2021;

Aufgrund des Antrags auf Begutachtung binnen einer Frist von 30 Tagen, der am 20. Juli 2021 beim Staatsrat eingereicht worden ist, in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung, dass kein Gutachten binnen dieser Frist übermittelt worden ist;

Aufgrund von Artikel 84 § 4 Absatz 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers der Wirtschaft und der Arbeit, der Ministerin der Auswärtigen Angelegenheiten und der Föderalen Kulturellen Institutionen, des Ministers der Mobilität, des Ministers der Finanzen, des Ministers der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit, der Ministerin des Fernmeldewesens, des Ministers der Justiz, beauftragt mit der Nordsee, des Ministers des Mittelstands, der Selbständigen und der KMB, der Ministerin des Innern, der Ministerin der Entwicklungszusammenarbeit und der Ministerin der Energie

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

KAPITEL 1 — *Abänderungen des Gerichtsgesetzbuches*

Artikel 1 - In Artikel 519 § 2 Nr. 7 des Gerichtsgesetzbuches, abgeändert durch das Gesetz vom 7. Januar 2014, werden die Wörter "des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "eines in Buch XX des Wirtschaftsgesetzbuches vorgesehenen Verfahrens der gerichtlichen Reorganisation" ersetzt.

Art. 2 - Artikel 578 desselben Gesetzbuches wird wie folgt abgeändert:

a) In Nr. 9, abgeändert durch das Gesetz vom 26. Januar 2009, werden die Wörter "59 bis 70 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "XX.84 bis XX.97 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

b) In Nr. 19, abgeändert durch das Gesetz vom 26. Januar 2009, werden die Wörter "61 § 5 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "XX.86 § 5 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

Art. 3 - In Artikel 626/1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 26. Januar 2009, werden die Wörter "61 § 5 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "XX.86 § 5 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 2 — *Abänderung des Mehrwertsteuergesetzbuches*

Art. 4 - In Artikel 93undecies B § 4 des Mehrwertsteuergesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 10. August 2005, werden die Wörter "Artikel 60 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "Artikel XX.85 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 3 — *Abänderungen des Einkommensteuergesetzbuches 1992*

Art. 5 - Artikel 275⁸ des Einkommensteuergesetzbuches 1992, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 17. März 2019, wird wie folgt abgeändert:

a) In § 2 Absatz 8 erster Gedankenstrich werden die Wörter "7 und 8 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" durch die Wörter "XX.32 und XX.101 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

b) In § 2 Absatz 8 zweiter Gedankenstrich werden die Wörter "23 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "XX.45 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

c) In § 3 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich werden die Wörter "59 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "XX.84 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

Art. 6 - Artikel 275¹⁰ Absatz 5 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 17. März 2019, wird wie folgt abgeändert:

a) Im ersten Gedankenstrich werden die Wörter "7 und 8 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" durch die Wörter "XX.32 und XX.101 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

b) Im zweiten Gedankenstrich werden die Wörter "23 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "XX.45 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 4 — *Abänderung des Wirtschaftsgesetzbuches*

Art. 7 - In Artikel III.42 § 1 Absatz 1 des Wirtschaftsgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 17. Juli 2013 und abgeändert durch das Gesetz vom 15. April 2018, werden in Nr. 3 zwischen den Wörtern "gemäß dem Konkursgesetz vom 8. August 1997" und den Wörtern "verkündet worden ist" die Wörter "oder gemäß Buch XX des vorliegenden Gesetzbuches" eingefügt.

(...)

KAPITEL 6 — *Abänderung des Gesetzes vom 15. Juni 1935 über den Sprachengebrauch in Gerichtsangelegenheiten*

Art. 9 - In Artikel 10 des Gesetzes vom 15. Juni 1935 über den Sprachengebrauch in Gerichtsangelegenheiten, abgeändert durch die Gesetze vom 23. September 1985 und 8. August 1997 und den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2010, werden die Wörter "Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "gerichtliche Reorganisation" ersetzt.

KAPITEL 7 — *Abänderung des Gesetzes vom 20. September 1948 zur Organisation der Wirtschaft*

Art. 10 - In Artikel 21 § 12 Absatz 2 des Gesetzes vom 20. September 1948 zur Organisation der Wirtschaft, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 27. Mai 2013, werden die Wörter "des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "von Buch XX des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 8 — *Abänderung des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer*

Art. 11 - In Artikel 41ter § 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 27. Juni 1969 zur Revision des Erlassgesetzes vom 28. Dezember 1944 über die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer, eingefügt durch das Gesetz vom 3. Juli 2005, werden die Wörter "19 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" durch die Wörter "XX.113 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 9 — *Abänderung des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit*

Art. 12 - In Artikel 76bis Absatz 1 des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit, eingefügt durch das Gesetz vom 27. Mai 2013, werden die Wörter "des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "von Buch XX des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 10 — *Abänderungen des Gesetzes vom 28. April 1999 zur Umsetzung der Richtlinie 98/26/EG vom 19. Mai 1998 über die Wirksamkeit von Abrechnungen in Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen*

Art. 13 - In Artikel 3 § 2 des Gesetzes vom 28. April 1999 zur Umsetzung der Richtlinie 98/26/EG vom 19. Mai 1998 über die Wirksamkeit von Abrechnungen in Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen, ersetzt durch das Gesetz vom 26. September 2011, werden die Wörter "Das Gesetz vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen, das Konkursgesetz vom 8. August 1997" durch die Wörter "Buch XX des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

Art. 14 - In Artikel 5 § 1 Absatz 1 desselben Gesetzes, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2010, das Gesetz vom 26. September 2011 und den Königlichen Erlass vom 12. November 2013, werden die Wörter "59 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "XX.84 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

(...)

KAPITEL 12 — *Abänderung des Gesetzes vom 20. Juli 2001 zur Förderung der Entwicklung von Dienstleistungen und Arbeitsplätzen im Nahbereich*

Art. 16 - Artikel 2 § 2 Buchstabe f) des Gesetzes vom 20. Juli 2001 zur Förderung der Entwicklung von Dienstleistungen und Arbeitsplätzen im Nahbereich, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 22. Juni 2012, wird wie folgt abgeändert:

a) Im dritten Gedankenstrich werden zwischen den Wörtern "aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 22 vom 24. Oktober 1934 über das für bestimmte Verurteilte und für Konkurschuldner geltende gerichtliche Verbot, bestimmte Ämter, Berufe oder Tätigkeiten auszuüben," und den Wörtern "untersagt ist" die Wörter "oder aufgrund von Artikel XX.229 des Wirtschaftsgesetzbuches" eingefügt.

b) Im vierten Gedankenstrich werden zwischen den Wörtern "des Gesellschaftsgesetzbuches" und den Wörtern "für die Verbindlichkeiten oder Schulden" die Wörter "oder der Artikel XX.225 bis XX.228 des Wirtschaftsgesetzbuches" und zwischen den Wörtern "auf der Grundlage von Artikel 80 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" und den Wörtern "verkündet hat" die Wörter "oder keinen Erlass aufgrund von Artikel XX.173 des Wirtschaftsgesetzbuches" eingefügt.

KAPITEL 13 — *Abänderung des Gesetzes vom 2. August 2002 über die Aufsicht über den Finanzsektor und die Finanzdienstleistungen*

Art. 17 - Artikel 10 § 8 des Gesetzes vom 2. August 2002 über die Aufsicht über den Finanzsektor und die Finanzdienstleistungen, ersetzt durch das Gesetz vom 2. Mai 2007 und abgeändert durch die Gesetze vom 30. Juli 2013 und 15. April 2018, wird wie folgt abgeändert:

a) In Absatz 1 werden die Wörter "des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "eines Verfahrens der gerichtlichen Reorganisation" ersetzt.

b) In Absatz 2 werden die Wörter "8 Absatz 1 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" durch die Wörter "XX.32 § 1 des Wirtschaftsgesetzbuches" und die Wörter "des vorerwähnten Gesetzes vom 31. Januar 2009" durch die Wörter "eines Verfahrens der gerichtlichen Reorganisation" ersetzt.

KAPITEL 14 — *Abänderung des Gesetzes vom 2. August 2002 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr*

Art. 18 - In Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 2. August 2002 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2010, werden die Wörter "des Konkursgesetzes vom 8. August 1997, des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "von Buch XX des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 15 — *Abänderungen des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 über Finanzsicherheiten und zur Festlegung verschiedener steuerrechtlicher Bestimmungen in Bezug auf Vereinbarungen über die Leistung von dinglichen Sicherheiten und den Verleih mit Bezug auf Finanzinstrumente*

Art. 19 - In Artikel 15 § 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 über Finanzsicherheiten und zur Festlegung verschiedener steuerrechtlicher Bestimmungen in Bezug auf Vereinbarungen über die Leistung von dinglichen Sicherheiten und den Verleih mit Bezug auf Finanzinstrumente werden die Wörter "17 Nr. 3 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" durch die Wörter "XX.111 Nr. 3 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

Art. 20 - Artikel 16 desselben Gesetzes wird wie folgt abgeändert:

a) In § 1 werden die Wörter "von Artikel 20 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997 sind die Artikel 17 Nr. 3 und 18 dieses Gesetzes" durch die Wörter "des Artikels XX.114 des Wirtschaftsgesetzbuches sind die Artikel XX.111 Nr. 3 und XX.112 dieses Gesetzbuches" ersetzt.

b) In § 2 werden die Wörter "von Artikel 20 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997 sind die Artikel 17 Nr. 3 und 18 dieses Gesetzes" durch die Wörter "des Artikels XX.114 des Wirtschaftsgesetzbuches sind die Artikel XX.111 Nr. 3 und XX.112 dieses Gesetzbuches" ersetzt.

c) In § 3 werden die Wörter "von Artikel 20 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997 sind die Artikel 17 Nr. 2 und 18 dieses Gesetzes" durch die Wörter "des Artikels XX.114 des Wirtschaftsgesetzbuches sind die Artikel XX.111 Nr. 2 und XX.112 dieses Gesetzbuches" ersetzt.

(...)

KAPITEL 17 — *Abänderung des Gesetzes vom 29. März 2012 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I)*

Art. 22 - In Artikel 62 Absatz 2 Nr. 2 des Gesetzes vom 29. März 2012 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen (I), werden die Wörter "41 § 1 des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "XX.62 § 1 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 18 — *Abänderung des Gesetzes vom 3. August 2012*

über verschiedene Maßnahmen zur Erleichterung der Mobilisierung von Forderungen im Finanzsektor

Art. 23 - Artikel 8 des Gesetzes vom 3. August 2012 über verschiedene Maßnahmen zur Erleichterung der Mobilisierung von Forderungen im Finanzsektor, abgeändert durch das Gesetz vom 25. Dezember 2016, wird wie folgt abgeändert:

a) In § 3 werden die Wörter "8 Absatz 8, 17 und 18 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" durch die Wörter "XX.32 § 5, XX.111 und XX.112 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

b) In § 4 werden die Wörter "20 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" durch die Wörter "XX.114 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

(...)

KAPITEL 20 — *Abänderung des Gesetzes vom 18. Dezember 2016 zur Regelung der Anerkennung und zur Festlegung des Rahmens von Crowdfunding und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich Finanzen*

Art. 25 - In Artikel 28 § 1 Absatz 5 des Gesetzes vom 18. Dezember 2016 zur Regelung der Anerkennung und zur Festlegung des Rahmens von Crowdfunding und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich Finanzen, abgeändert durch die Gesetze vom 31. Juli 2017 und 27. Juni 2021, werden die Wörter "des Konkursgesetzes vom 8. August 1997 und des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen" durch die Wörter "von Buch XX des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 21 — *Abänderung des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit*

Art. 26 - In Artikel 40 einziger Absatz Nr. 2 des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit werden die Wörter "keine Entschuldbarkeit auf der Grundlage von Artikel 80 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997 verkündet hat" durch die Wörter "keinen Erlass auf der Grundlage von Artikel XX.173 des Wirtschaftsgesetzbuches verkündet hat" ersetzt.

(...)

KAPITEL 25 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 27. August 1993 zur Ausführung des Einkommensteuergesetzbuches 1992*

Art. 30 - In Artikel 110 Nr. 1 des Königlichen Erlasses vom 27. August 1993 zur Ausführung des Einkommensteuergesetzbuches 1992, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 16. Mai 2003, werden die Wörter "51 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997" durch die Wörter "XX.144 des Wirtschaftsgesetzbuches" ersetzt.

KAPITEL 26 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Januar 2006 zur Festlegung der Modalitäten der von der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette ausgestellten Zulassungen, Genehmigungen und vorherigen Registrierungen*

Art. 31 - In Artikel 2 § 1septies des Königlichen Erlasses vom 16. Januar 2006 zur Festlegung der Modalitäten der von der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette ausgestellten Zulassungen, Genehmigungen und vorherigen Registrierungen, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 3. August 2012, werden die Wörter "47 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997 durch die Wörter "XX.140 des Wirtschaftsgesetzbuches" und die Wörter "80 desselben Gesetzes" durch die Wörter "XX.171 desselben Gesetzbuches" ersetzt.

(...)

KAPITEL 29 — *Verschiedene Bestimmungen*

Art. 34 - Vorliegender Erlass tritt vorbehaltlich der übergangsweisen Beibehaltung der Terminologie und der Verweise, die sich aus der Anwendung des Konkursgesetzes vom 8. August 1997 und des Gesetzes vom 31. Januar 2009 über die Kontinuität der Unternehmen gemäß den Übergangsbestimmungen der Artikel 70 und 71 des Gesetzes vom 11. August 2017 zur Einfügung von Buch XX "Insolvenz von Unternehmen" in das Wirtschaftsgesetzbuch und zur Einfügung der Buch XX eigenen Begriffsbestimmungen und der Buch XX eigenen Rechtsdurchsetzungsbestimmungen in Buch I des Wirtschaftsgesetzbuches ergeben, in Kraft.

Der Minister der Wirtschaft und der Arbeit, die Ministerin der Auswärtigen Angelegenheiten und der Föderalen Kulturellen Institutionen, der Minister der Mobilität, der Minister der Finanzen, der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit, die Ministerin des Fernmeldewesens, der Minister der Justiz und der Nordsee, der Minister des Mittelstands, der Selbständigen und der KMB, die Ministerin des Innern, die Ministerin der Entwicklungszusammenarbeit und die Ministerin der Energie sind, jeweils für ihren Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 18. April 2022

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Wirtschaft und der Arbeit

P.-Y. DERMAGNE

Die Ministerin der Auswärtigen Angelegenheiten und der Föderalen Kulturellen Institutionen

S. WILMES

Der Minister der Mobilität

G. GILKINET

Der Minister der Finanzen

V. VAN PETEGHEM

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

F. VANDENBROUCKE

Die Ministerin des Fernmeldewesens

P. DE SUTTER

Der Minister der Justiz und der Nordsee

V. VAN QUICKENBORNE

Der Minister des Mittelstands, der Selbständigen und der KMB

D. CLARINVAL

Die Ministerin des Innern

A. VERLINDEN

Die Ministerin der Entwicklungszusammenarbeit

M. KITIR

Die Ministerin der Energie

T. VAN DER STRAETEN

SERVICE PUBLIC FEDERAL JUSTICE

[C – 2023/42364]

23 JUNI 2022. — Arrêté royal concernant la gestion du registre central des conventions matrimoniales, du registre central des testaments et du registre central successoral. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 23 juin 2022 concernant la gestion du registre central des conventions matrimoniales, du registre central des testaments et du registre central successoral (*Moniteur belge* du 30 juin 2022).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST JUSTITIE

[C – 2023/42364]

23 JUNI 2022. — Koninklijk besluit houdende het beheer van het centraal register voor huwelijksovereenkomsten, het centraal register van testamenten en het centraal erfrechtregister. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 juni 2022 houdende het beheer van het centraal register voor huwelijksovereenkomsten, het centraal register van testamenten en het centraal erfrechtregister (*Belgisch Staatsblad* van 30 juni 2022).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

[C – 2023/42364]

23. JUNI 2022 — Königlicher Erlass über die Verwaltung des Zentralregisters der Ehevereinbarungen, des Zentralregisters der Testamente und des Zentralregisters der Erbschaften — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 23. Juni 2022 über die Verwaltung des Zentralregisters der Ehevereinbarungen, des Zentralregisters der Testamente und des Zentralregisters der Erbschaften.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

23. JUNI 2022 — Königlicher Erlass über die Verwaltung des Zentralregisters der Ehevereinbarungen, des Zentralregisters der Testamente und des Zentralregisters der Erbschaften

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verfassung, des Artikels 108;

Aufgrund des Zivilgesetzbuches, der Artikel 2.3.85, 4.128 und 4.263;